

Bericht des 1. Vorsitzenden

Mit meinem Bericht möchte ich Sie über die Aktivitäten des Vereins im zurückliegenden Jahr informieren und Ihnen einen Ausblick auf das laufende bzw. restliche Jahr vermitteln.

Wir hielten zehn Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes, sowie 2 Sitzungen des Gesamtturnrats ab. Wir besuchten Mitglieder, die einen runden oder besonderen Geburtstag hatten und nahmen aktiv an Festen und Veranstaltungen befreundeter Vereine teil. Weiterhin wurden zahlreiche Termine mit Behörden, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen wahrgenommen. Die Kontakte zur Stadt Karlsruhe, zum Stadtamt Durlach und den Arbeitsgemeinschaften sind sehr positiv.

Der Zusammenhalt unter den Vereinen und Kirchengemeinden in Aue ist nach wie vor beispielhaft. Die TG ist ein wichtiger Bestandteil hiervon.

2019 lag der Fokus auf dem anstehenden Jubiläum und war aus diesem Grund ein umtriebiger, anstrengendes und sehr geschäftiges Jahr.

Die Planungen und Vorbereitungen für das 125-jährige haben viel Zeit in Anspruch genommen. Immerhin waren sieben Veranstaltungen zu planen, auszugestalten und zu organisieren.

Laufende Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten wurden – sofern Fachfirmen nicht notwendig waren – von Wolfgang Kunz und Helfern vorgenommen. Herzlichen Dank dafür und auch dafür, dass das mit den Handwerkern so gut geklappt hat.

Die Pflege der Außenanlage wurde von Wolfgang Kunz, Claus Hajny durchgeführt, für größere erforderliche Arbeiten haben wir den Fachbetrieb „Gartengestaltung Susanne Smith“ beauftragt.

Im vergangenen Jahr haben wir auch einige Anschaffungen getätigt. Die vermutlich größte Ausgabe in diesem Bereich, war sicher die Anschaffung einer neuen Musikanlage.

Einige unserer Übungsleiter*innen waren auch im letzten Jahr wieder auf Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen. Zum Lizenzerwerb, zur erforderlichen regelmäßigen Lizenzverlängerung oder zur Weiterbildung. Nach wie vor ist es unser Bestreben, unsere Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Kursleiter*innen nach unseren Kräften und Mitteln bestmöglich auszustatten und auszubilden. Wir möchten Ihnen, liebe Mitglieder, auch in Zukunft ein hochqualifiziertes Sport- und Kursangebot präsentieren.

Zu unseren Sportangeboten und den Übungsleiter- und Trainer*innen lesen Sie bitte gerne den Bericht der sportlichen Leitung Ute Schneider.

Der Festkalender 2019, angefangen mit dem 13. Glühweinfest im Januar und gefolgt vom Sommerfest am 13. und 14. Juli wurde noch durch den 3. Kinderturntag im November und den beiden Weihnachtsfeiern im Dezember gefüllt.

Die Besucher und Gäste hatten mit unseren Zuschau- und Mitmachangeboten gute Unterhaltung und große Freude.

Die Senioren hatten einen gemütlichen, unterhaltsamen Seniorennachmittag mit einem interessanten und kurzweiligen Programm. Die Live-Band 5forOne hatte trotz des nicht optimalen Wetters, mit der guten Stimmung einen tollen Vorgeschmack auf das Jubiläum 2020 verbreitet.

Höhepunkt und zugleich Ausklang des letzten TG-Jahres waren unsere beiden Weihnachtsfeiern, die auch sehr gut besucht waren.

Nun bin ich fast am Ende meines Berichts und möchte mich bei allen Helfern und Helferinnen, Übungsleitern und Übungsleiterinnen, Funktionsträgern und Funktionsträgerinnen, bei meiner Stellvertreterin Petra Becker, bei Thomas Häberle, Ute Schneider, Kerstin Zeiß, Kirsten Metz und Wolfgang und Doris Kunz ganz herzlich bedanken. Danke für Eure Zeit, Eure Mithilfe und Unterstützung und Eure Geduld im letzten Jahr.

2020 ist nicht nur für viele von uns, viele Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und für unzählige Vereine, ein Jahr, das in die Geschichte eingeht. Alle haben wegen der Corona-Pandemie Schaden genommen. Jeder auf seine Weise. Wir alle sind davon betroffen. Der Lock Down war ein weitreichendes Ereignis und es ist noch nicht vorbei. Das ist für uns alle schmerzhaft und bitter.

Aber: wir können zusammen die negativen Folgen abschwächen, indem wir mit vereinten Kräften dagegenhalten. Der Zusammenhalt untereinander ist immer noch unser stärkster Trumpf. Das haben Sie, unsere Mitglieder, schon so oft bewiesen. Lassen sie uns diesen Trumpf auch dieses Mal ausspielen.

Wir nehmen die Ausbreitung des Coronavirus sehr ernst und bitten Sie, gemeinsam mit uns zusammen Sorge zu tragen, dass Sie sich weiter schützen und die bereits bekannten allgemein gültigen Hygieneregeln und Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Vorsorge ist der beste Schutz für uns alle.

Ich bitte Sie alle, unsere Entscheidungen mitzutragen und bedanke mich für Ihre Treue und Verbundenheit zu Ihrer TG Aue in der Vergangenheit, der Gegenwart und in der Zukunft.

Bleiben Sie gesund.

Joachim Ried